

PLATFORM

KUNST  
club13



Foto: Alescha Birkenholz für PLATFORM / Aus der Ausstellung der Preisträgerin 2014 Anna McCarthy

Pressemitteilung, [28. April 2015]

## Förderpreis für junge Kunst des Kunstclub13 in Kooperation mit der PLATFORM

Mittwoch, 10. Juni 2015, 18 – 23 Uhr Präsentation der Konzepte

München. Am 10. Juni wird der Förderpreis für junge Kunst zum vierten Mal verliehen, zum zweiten Mal in Kooperation mit der PLATFORM. Der Kunstclub13 zeichnet mit dem Förderpreis junge interessante Ausstellungskonzepte aus, die PLATFORM als Forum für die Präsentation neuer Ideen und Konzepte bietet dem Siegerkonzept Raum und Unterstützung. Die Preisträgerin 2014 war Anna McCarthy, die momentan einen Gastaufenthalt in der Villa Aurora in Los Angeles verbringt.

In einem öffentlichen Verfahren präsentieren fünf nominierte junge Künstler und KünstlerInnen vor einer Jury und der Öffentlichkeit ihre Konzepte für eine mögliche Ausstellung in der Halle der PLATFORM. Außergewöhnlich am Präsentationsformat ist, dass die KünstlerInnen ihr Konzept sowohl einer Fachjury als auch einem interessierten Publikum vorstellen. Während die Jury anschließend den offiziellen Gewinner ermittelt, eröffnet sich dem Publikum die Möglichkeit, bei Drinks und Snacks mit den KünstlerInnen ins Gespräch zu kommen – und einen Publikumsfavoriten zu bestimmen. Zum Abschluss des Abends wird der Gewinner, dessen Ausstellung im Oktober in der Halle der PLATFORM realisiert wird, bekannt gegeben. Der Preis ist mit 7500 Euro dotiert, welche die Realisierung der Ausstellung, die Erstellung eines Kataloges und einen Barbetrag umfassen. Zusätzlich wird der Gewinner des Publikumspreises verkündet. Dieser erhält vom Kunstclub13 einen Betrag von 500 Euro und von der PLATFORM die Möglichkeit einer residency im Gastatelier im Jahr 2016 mit Präsentationsmöglichkeit.

Der Preis richtet sich an KünstlerInnen aus München und Umgebung, die sich im Übergang von Ausbildung zur Karriere befinden. Insgesamt wurden fünf KandidatInnen vorgeschlagen. Matthias Mühling (Lenbachhaus) sowie Bernhart Schwenk (Pinakothek der Moderne) wurden gebeten, jeweils einen Kandidaten zu nominieren. Die übrigen drei Kandidaten wurden in einem internen Auswahlverfahren durch den Vorstand des Kunstclub13 nominiert:

- Hedwig Eberle
- Korbinian Jaud
- Sonia Leimer
- Mitra Wakil
- Franz Wanner

Dr. Elisabeth Hartung, Leiterin der PLATFORM: „Wir bieten jungen KünstlerInnen ein Forum, weil wir wollen, dass die Konzepte öffentlich präsentiert werden und nicht in einer Schublade verschwinden. Dies eröffnet einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit sich ein Bild von den Konzepten zu machen – auch von denen, die nicht realisiert werden.“

Die Besetzung der fünfköpfigen Jury legt der Kunstclub13 fest. Sie wechselt jährlich. Die Jurymitglieder 2015 sind:

- Courtenay Smith, Kunsthistorikerin
- Gürsoy Dođtađ, freier Kurator und Kritiker
- Dr. Heinz Schütz, Kunstkritiker und Kurator
- Stephanie Weber, Kuratorin für Gegenwartskunst, Lenbachhaus
- Andreas Wittmann, Sammler

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.platform-muenchen.de/presse/](http://www.platform-muenchen.de/presse/)

### Kunstclub13

Der Kunstclub13 e.V. ist ein unabhängiger Club für zeitgenössische Kunst in München, der 2002 hervorgegangen ist aus dem Freundeskreis der Städtischen Kunsthalle München Lothringer13. Er ist ein privatrechtlicher, eingetragener Verein mit Sitz in München, steht allen Interessenten offen und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Sein Anliegen ist es, die Arbeit junger Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen, die Auseinandersetzung mit Zeitgenössischer Kunst im Allgemeinen zu fördern und neue Perspektiven zu bieten. Der Kunstclub13 ermöglicht persönliche Begegnungen mit Kunst, Künstlern und Gleichgesinnten durch Ausstellungen, Künstler- und Kuratorenengespräche, Atelierbesuche sowie Kunstreisen auf regionalem und internationalem Niveau.

### PLATFORM

Die PLATFORM ist ein Pilotprojekt der Stadt München, finanziert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft. Sie bietet Räume für kulturelle Produktion, entwickelt Konzepte für und zusammen mit Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft und bildet neue Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft.

Das räumliche Zentrum der PLATFORM befindet sich in einer 2000qm großen Etage eines Gebäudes auf einem ehemaligen Industrieareal im Münchner Süden. Im Büro der PLATFORM erarbeiten ein festes Team und jeweils fünf junge KulturmanagerInnen und KuratorInnen Programme und Module für neue kulturelle Arbeitsfelder. Eine Halle für Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen bildet das Entrée. Daran schließt sich ein Studio für internationale Gäste und für Workshops an. In 23 hellen Ateliers arbeiten bildende KünstlerInnen und GestalterInnen der angewandten Künste. Die Ausstellungen und Veranstaltungen in der PLATFORM sind offen, sinnlich und diskursiv. Sie sind die Basis für Austausch und Synergien zwischen Kultur und Öffentlichkeit.

Pressekontakt

PLATFORM

Kistlerhofstraße 70 à Haus 60 à 3. Stock  
81379 München

Katharina Kleiter

katharina.kleiter@platform-muenchen.de

T: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 15

F: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 50

[www.platform-muenchen.de](http://www.platform-muenchen.de)

[www.facebook.com/PLATFORM.munich](https://www.facebook.com/PLATFORM.munich)

PLATFORM gefördert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft, in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH

Geschäftsführung: Gerhard Scherbaum, Johann Stelzer

Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Josef Schmid

